

POLYGLOTT on tour

Algarve

Mit großer Faltkarte & 80 Stickers
für entspanntes Reisen und Entdecken

 Mit individueller
APP (siehe S. 18)



POLYGLOTT on tour

Algarve

Die Autorin
Susanne Lipps

Mit großer Faltkarte
& 80 Stickern
für die individuelle Planung

www.polyglott.de



- SPECIALS**
- 29 Mit Kindern unterwegs
 - 35 Strände wie Sand am Meer
 - 56 Kapverdische Klänge
 - 113 Sehen, kaufen, genießen

- ERSTKLASSIG!**
- 34 Charmant übernachten
 - 45 Naturschutzgebiete
 - 60 Typisch genießen
 - 76 Die schönsten Wanderwege
 - 97 Renommierter Weingüter an der Algarve
 - 133 Besondere Märkte
 - 142 Die Algarve gratis entdecken
 - 144 Burgen an der Algarve

- ALLGEMEINE KARTEN**
- 4 Übersichtskarte der Kapitel
 - 40 Die Lage der Algarve

- REGIONEN-KARTEN**
- 66 Der Westen
 - 105 Östliche Felsalgarve und Barrocal
 - 120 Der Osten

- STADTPLÄNE**
- 71 Lagos
 - 124 Faro

6 Typisch

- 8 Die Algarve ist eine Reise wert!
- 11 Reisebarometer
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 19 Was steckt dahinter?
- 159 Meine Entdeckungen
- 160 Checkliste Algarve

20 Reiseplanung & Adressen

- 22 Die Reiseregion im Überblick
- 24 Klima & Reisezeit
- 25 Anreise
- 26 Reisen in der Region
- 28 Sport & Aktivitäten
- 32 Unterkunft
- 153 Infos von A-Z
- 155 Register & Impressum

38 Land & Leute

- 40 Steckbrief
- 42 Geschichte im Überblick
- 43 Natur & Umwelt
- 47 Die Menschen
- 50 Kunst, Kultur & Kunsthandwerk
- 53 Feste & Veranstaltungen
- 58 Essen & Trinken
- 158 Mini-Dolmetscher

SYMBOLLE ALLGEMEIN

-  **Erstklassig**  Besondere Tipps der Autoren
-  **SPECIAL**  Specials zu besonderen Aktivitäten und Erlebnissen
-  **SEITENBLICK**  Spannende Anekdoten zum Reiseziel
-   Top-Highlights und Highlights der Destination

62 Top-Touren & Sehenswertes

64 Lagos und die Westspitze

- 65 **Tour** ① Ein Tag in Lagos
67 **Tour** ② Westlich von Lagos
68 **Tour** ③ Zu den wilden Stränden der Westküste
69 Unterwegs an der Westspitze

84 Der zentrale Teil der Felsalgarve

- 85 **Tour** ④ In die Serra de Monchique
86 Unterwegs in der Region

101 Östliche Felsalgarve und Barrocal

- 102 **Tour** ⑤ Von Albufeira durch den Barrocal
103 **Tour** ⑥ Radtour: Zu den Stränden östlich von Villamoura
104 **Tour** ⑦ Mit Kindern unterwegs
106 Unterwegs in der Region

118 Faro und Umgebung

- 119 **Tour** ⑧ Zwei Tage, drei Strände
121 **Tour** ⑨ Ins Hinterland von Faro
123 Unterwegs in Faro und Umgebung

134 Die östliche Sandalgarve

- 135 **Tour** ⑩ Radtour: Zur Ilha de Tavira
136 **Tour** ⑪ Durch die Serra de Alcaria do Cume
137 Unterwegs in der Region

146 Extra-Touren

- 147 **Tour** ⑫ Durch die Bergdörfer im Hinterland (5 Tage)
148 **Tour** ⑬ Thementour für Burgenfans (4 Tage)
150 **Tour** ⑭ Wandern zur Zeit der Frühlingsblüte (8 Tage)

TOUR-SYMBOLS

- ① Die POLYGLOTT-Touren
⑥ Stationen einer Tour
① Hinweis auf 50 Dinge
[A1] Die Koordinate verweist auf die Platzierung in der Faltkarte
[a1] Platzierung Rückseite Faltkarte

PREIS-SYMBOLS

- | | |
|-------------------|---------------|
| Hotel DZ | Restaurant |
| € bis 60 EUR | bis 10 EUR |
| €€ 60 bis 120 EUR | 10 bis 20 EUR |
| €€€ über 120 EUR | über 20 EUR |



Felsküste bei Lagos

TYPISCH



50 Dinge, die Sie ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

... erleben sollten

1 Meeressäuger live erleben

Speziell zur Beobachtung von Delfinen ist das Speedboot »Insónia« konzipiert, das bei jedem Wetter zu zweistündigen Expeditionen ab Albufeira > S. 106 startet (Marina de Albufeira, www.dreamwavealgarve.com, pro Pers. 35 €).

2 Im Jeep an die Westküste

Bei Jeepsafaris lässt sich die Algarve abseits der üblichen Routen erkunden. Entlegene Dörfer wie Pedralva [B3] liegen bei der Tour in den »unbekannten Südwesten« am Weg (Natura tours, www.naturatours-algarve.com, 6–7 Std./Pers. 55 € inkl. Abholung am Hotel zwischen Lagos und Sagres, Lunch).

3 Birdwatching per Segway

Exkursionen mit den trendigen Zweiradgefährten werden bei Quinta do Lago im Naturpark Ria Formosa > S. 128 angeboten. Auf Sandwegen geht es durch die Dünen- und Lagunenlandschaft. Begegnungen mit Wasservögeln aller Art garantiert (<http://algarvebysegway.com>, 1,5 Std./35 €, mind. 2 Teilnehmer).

4 Algarve von oben

Wer sich traut, hebt mit dem Heißluftballon

in Monchique > S. 92 ab. Aus der Vogelperspektive zieht ein faszinierendes Mosaik aus Dörfern, Bauernhöfen, Orangenhainen und reiner Natur vorüber (www.barlaventaloons.com.pt, 1 Std./Pers. 195 €).

5 Inspiriertes Kochen

Martin Busse bietet kreative Kochkurse mit regionalen Zutaten an. Nach dem gemeinsamen Einkauf auf dem Markt in Portimão > S. 133 folgt die Zubereitung eines 5-Gänge-Menüs (Martins Kulinarium [D4], Rua dos Moinhos, Carvoeiro, www.kulinariugalgarve.com, Preis auf Anfrage).

6 Tour durch den Salzgarten

Erleben Sie zwischen Juni und September die traditionelle Meersalzernte! Wer mag, packt selbst zu und schöpft die feinen Kristalle mit dem Sieb aus der Sole (Salinas Vale de Caranguejo [K3], Tavira, Reservierungen Tel. 289 793 601, www.mari-sol.biz, pro Pers. 10 €) > S. 138.

7 Im Doppeldecker durch Albufeira

Der rote, doppelstöckige Bus von »City Sightseeing« erweckt Erinnerungen an London. Vom offenen Oberdeck bietet sich ein 360°-Panoramablick über Stadt und Umgebung > S. 106. Das Ticket gilt 48 Stunden oder 4 Tage (13 bzw.

35 €, Kinder die Hälfte), beliebiges Ein- und Aussteigen inbegriffen (www.city-sightseeing.com).

8 Eselwandern Ein Eselschutzhof [B2], den eine deutsche Kulturmanagerin bei Aljezur gründete, bietet Touren an. Erwachsene führen den Esel oder wandern nebenher, Kinder können reiten, z.B. 1,5 Std. durch das »Tal der Maulbeerbäume« (www.eselwandern-algarve.blogspot.de, ein Esel 30 €).

9 Picknick am Wildwasserfluss Von Monchique lohnt der Abstecher zur überraschend grünen Schlucht Barranco dos Pisões [D2] weiter im Norden. Vis-à-vis der romantischen Wassermühle lässt es sich im Schatten einer hundertjährigen Platane herrlich picknicken.

10 Bunte Unterwasserwelt Hoch im Kurs bei Schnorchlern steht die Praia do Camilo › S. 73, eine romantische Bucht mit kristallklarem Wasser. Farbenfrohe Seeanemonen und Korallen bevölkern die Felsen, Fischeschwärme flitzen vorbei.

... probieren sollten

11 Höllenscharfes Huhn Hühnchen (*frango*) vom Grill, mit scharfer Piri-Piri-Soße gewürzt, ist der Renner unter den Fleischgerichten der Algarve. Einheimische verspeisen es mit Pommes und Tomatensalat in Guia bei Teodósio [E3], dem »König des Huhns« (Rua do Emigrante 50,



Nicht versäumen: eine typische Cataplana

Guia, Tel. 289 561 318, www.teodosio-reidosfrangos.com, €).

12 Beliebte Cataplana Kein Algarve-Urlaub ohne dieses Eintopfgericht aus dem Kupfertopf! Authentisch serviert etwa in Vilamoura bei O Pirata [G3], die klassische Variante gibt es mit Schweinefleisch und Venusmuscheln (Aldeia dos Navegantes, Volta dos Platanos, Vilamoura, Tel. 966 309 893, www.opirata.eu, €€).

13 Portugiesisches Rindersteak Beim *bife à portuguesa* krönt ein Spiegelei das saftige Fleisch, darüber kommen Oliven und etwas Petersilie. Schmeckt z. B. im Sítio do Forno › S. 82 auf der Terrasse hoch über den Klippen mit Meerblick.

14 Tomatenkonfitüre Ungewöhnlich für mitteleuropäische Gaumen: *doce de tomate*, ein süßer Brotaufstrich mit einer Prise Zimt. Auf der Quinta do Freixo [G2] wird er von Hand und aus Biozutaten gefertigt (Benafim, www.quintadofreixo.org).

Die Reiseregion im Überblick

»Al-Gharb«, Land im Westen, nannten einst die Araber die südlichste portugiesische Provinz, als sie noch Teil ihres Reiches war. Die Mauren gingen, der Name – heute Algarve – blieb. Ein geflügeltes Wort besagt: »Algarve ist nicht Portugal.«

Hier war immer alles anders als im Rest des Landes, etwas afrikanischer oder auch mediterraner eben. Dies gilt auch für das Klima, das nirgendwo sonst auf dem portugiesischen Festland so günstig für einen sommerlichen Badeaufenthalt oder eine winterliche Flucht ins Warme ist. So verwundert es nicht, dass der Tourismus die Region fest im Griff hat. Dies gilt aber nur für die Ferienorte an der Küste, während es im Hinterland ehrwürdige Städte, ursprüngliche Dörfer und wilde Gebirgslandschaften zu entdecken gibt.

Auf eine lange und wechselvolle Geschichte blickt die Hafenstadt **Lagos** zurück, die heute durch ihre lebendige Atmosphäre in den Bann zieht. Richtung Westen ziehen sich bis nach Sagres attraktive Badebuchten und bizarre Felsklippen. Rau und stürmisch präsentiert sich an der **Westspitze** der Algarve das Cabo de São Vicente. Daran schließt die Costa Vicentina, die Westküste, mit der weißen Stadt Aljezur an. Touristisch ist sie mit ihren schönen, aber brandungsreichen Stränden wenig erschlossen.

Im **zentralen Teil der Felsalgarve** liegen die bekannten Ferienorte der Algarve mit ihren gut besuchten Stränden. Während es in Alvor eher gemütlich zugeht, herrscht in Praia da Rocha mehr Trubel. Portimão hat einen wichtigen Hafen und ist zweitgrößte Stadt der Algarve, in der die Einheimischen noch den Ton angeben. Dann folgen das malerische Fischerdorf Fer-



Am alten Hafen des beschaulichen Fischerdorfs Ferragudo an der westlichen Algarve

ragudo und die bedeutenden Strandorte Carvoeiro und Armação de Pêra. Im Hinterland werden Wein und Oliven produziert, lohnen Landstädte wie Lagoa oder Silves und der Gebirgszug Serra de Monchique den Besuch.

Bereits zur **östlichen Felsalgarve** zählt Albufeira, größtes Ferienzentrum der Algarve, in dessen Umgebung sich schöne Strände vor beeindruckenden Felskulissen erstrecken. Bei Vilamoura mit seinem Megajachthafen und bekannten Golfplätzen wird die Küste flacher, die zu endlosen Strandspaziergängen einlädt. Das schöne Hinterland trägt den historischen Namen **Barrocal**. Dort ist in malerischen, von Mandel- und Ölbaumhainen umgebenen Dörfern wie Paderne oder Alte die ursprüngliche Algarve noch gegenwärtig. Im wichtigen landwirtschaftlichen Zentrum Loulé quillt die neomauresische Markthalle vom Obst- und Gemüseangebot der Gegend nur so über.

In ihrer Hauptstadt **Faro** sind die Algarvios praktisch unter sich. Den meisten Urlaubern dient nur der Flughafen als Stopover auf dem direkten Weg in einen der Ferienorte. Wer Abwechslung zum Strand sucht, etwa Shopping oder Kultur, sollte einen Ausflug nach Faro nicht versäumen. Der Stadt vorgelagert ist der Naturpark Ria Formosa, eine ausgedehnte Lagunenlandschaft, in der sich Scharen von Flamingos und vielerlei weitere Seevogelarten aufhalten. Der östlich angrenzende Marktort Olhão liegt schon an der Sandalgarve. Landeinwärts locken die verträumten Bergdörfer Estói und São Brás de Alportel.

Hauptort der **Sandalgarve** ist das reizvolle Tavira an der Mündung des Gilão. Die vorgelagerten, per Boot erreichbaren Sandbänke sind ein Eldorado für Baderatten. Ein schachbrettförmiger Grundriss und Charme zeichnen die Grenzstadt zu Spanien, Vila Real de Santo António, aus. Über das nahe Castro Marim herrschten einst die Christusritter. Mittelalterflair verströmt auch die Bergstadt Alcoutim, das Eingangstor zur wenig bekannten Serra de Alcaria do Cume mit ihrer Macchienlandschaft, die im zeitigen Frühjahr in Blüte steht.

Daran gedacht?

Einfach abhaken und entspannt abreisen



- Personalausweis einpacken
- Kreditkarte und/oder Bankkarte einstecken (ggf. mit PIN/nicht zusammen!)
- Flug-/Bahntickets, Hotelvoucher mitnehmen
- Führerschein (Mietwagen)
- Ladegeräte für Handy, Tablet, Foto & Co. einpacken
- Zeitungsabo umleiten/abbestellen
- Leeren des Briefkastens organisieren/Post umleiten
- Nicht den AB besprechen
»Wir sind für eine Woche nicht da«
- Sitter für Pflanzen und Tiere organisieren
- Fenster schließen
- Hauptwasserhahn abdrehen

Steckbrief



- **Fläche:** 5412 km²
(Portugal 92 090 km²)
- **Regionalhauptstadt:** Faro
(44 000 Einw., in der Gesamtgemeinde 64 000 Einw.)
- **Bevölkerung:** 451 000 Einw. (Portugal 10,6 Mio.); ca. 83 Einw./km²
(Landesschnitt: 115 Einw./km²)
- **Sprache:** Portugiesisch
- **Konfession:** mehrheitlich römisch-katholisch
- **Ausländische Touristen:** ca. 2 Mio. (2012)
- **Gästebetten:** ca. 110 000
- **Arbeitslosenquote:** 20 % (Algarve)



- **Zeitzone:** MEZ minus 1 Std.
(ganzjährig)
- **Währung:** Euro
- **Landesvorwahl:** 00 351

Lage

Algarve heißt die südlichste Region Portugals. Sie nimmt knapp 6 % der Fläche des gesamten Landes ein. Ihre Südküste, die auf 150 km Länge Felsen, Strandbuchten, Lagunen, Sumpfbereiche und Dünen bietet, wird im Deutschen als »die« Algarve mit der gesamten Region gleichgesetzt (im Portugiesischen heißt es »o«, also »der« Algarve). Eine Sonderstellung nimmt die raue Westküste ein, die Costa Vicentina.

Der Rio Guadiana bildet im Osten die Grenze zu Spanien. Im Norden der Algarve schließt sich die Provinz Alentejo an, getrennt durch eine Gebirgskette, deren höchster Berg Fóia (902 m) in der Serra de Monchique aufragt. Zwischen dem Gebirge und dem schmalen Kü-

stenstreifen der Algarve ist stellenweise ein Hügelland (*barrocal*) eingebettet.

Politik und Verwaltung

Innerhalb Portugals bildet die Algarve eine von sieben Regionen. 1986 zunächst zu statistischen Zwecken geschaffen, ersetzen diese immer mehr die **18 Distrikte**, in die Portugal unterteilt ist. Region Algarve und Distrikt Faro sind identisch. Sie gliedern sich inoffiziell in einen westlichen (Barlavento) und einen östlichen Teil (Sotavento), beide etwa gleich groß und in jeweils acht Gemeinden (*municípios*) unterteilt, die kleinsten Verwaltungseinheiten in Portugal. Faro liegt im Sotavento, heimliche Hauptstadt des Barlavento ist Por-

timão. Regionen und Distrikte sind nicht eigenständig, sondern unterstehen jeweils der portugiesischen Zentralregierung.

Seit der Nelkenrevolution von 1974, die eine jahrzehntelange Diktatur beendete, ist das Land eine Demokratie. Seit 2011 regieren in Lissabon die liberal-konservativen Sozialdemokraten (PSD) mit dem Ministerpräsidenten Pedro Passos Coelho. Portugal ist Mitglied der Europäischen Union und pflegt zudem gute Beziehungen zu seinen ehemaligen Kolonien innerhalb der Gemeinschaft der Portugiesischsprachigen Länder (CPLP).

Wirtschaft

Traditionell ist der Landstrich agrarisch geprägt. Ein maurisches Erbe sind Mandeln, Feigen und Johannisbrotbäume, von deren proteinreichen Schoten sich früher die ärmere Bevölkerung ernährte. Heute werden sie von der Pharma- und Kosmetikindustrie nachgefragt. Die Araber kannten ausgefeilte Bewässerungssysteme. Auch heute ist die Landwirtschaft der Algarve auf künstliche Bewässerung angewiesen. Inzwischen wurden große Orangenplantagen sowie Gewächshäuser und Folientunnels für die Produktion von Erdbeeren, Kiwis und Spargel angelegt – bei Umweltschützern nicht unumstritten, denn der Wasserverbrauch ist hoch.

Hingegen ist die herkömmliche Form des Feldbaus kaum noch rentabel. Waren in den 1970er-Jahren noch 50 % aller Erwerbstätigen in der Landwirtschaft tätig, so sind es

heute nur 3 %. Demgegenüber arbeiten heute 40 % der Beschäftigten in der Industrie, die Textilien, Schuhe und Papier produziert.

Mit rund 20 % ist die Arbeitslosenrate an der Algarve die höchste ganz Portugals. Auch mit Fisch lässt sich kein Geld mehr verdienen. Die großen Thunfischschwärme bleiben seit Jahrzehnten aus. Im 19. Jh. entstanden nach Erfindung der Konservendose überall Fabriken, in denen die Frauen der Fischer Sardinen in Öl oder Essigsauce mit Gewürzen (*escabeche*) einlegten. Obwohl die Sardine heute immer noch einen Anteil von rund einem Drittel des Fischfangs im Land hat, gingen die Bestände dramatisch zurück. Doch das größere Problem sind Absatzschwierigkeiten angesichts der rentabler arbeitenden spanischen Konkurrenz. Von einst 60 Fischkonservenfabriken an der Algarve existieren gerade noch vier.

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich der Tourismus als mit Abstand wichtigster Wirtschaftszweig der Region fest etabliert. Etwa 40 % aller ausländischen Touristen, die nach Portugal kommen, urlauben an der Algarve – allen voran Briten, gefolgt von Deutschen und Spaniern. Während die Zahl der Besucher aus dem Ausland in den vergangenen Jahren relativ stabil blieb, kam es durch die Wirtschafts- und Finanzkrise in Portugal seit 2009 zum Rückgang inländischer Urlauber an der Algarve. Der harte Sparkurs, den das Land seit 2010 fährt, trägt erste Früchte. Für 2015 werden gut gefüllte Hotels erwartet.

Kathedrale und Burgberg
von Silves



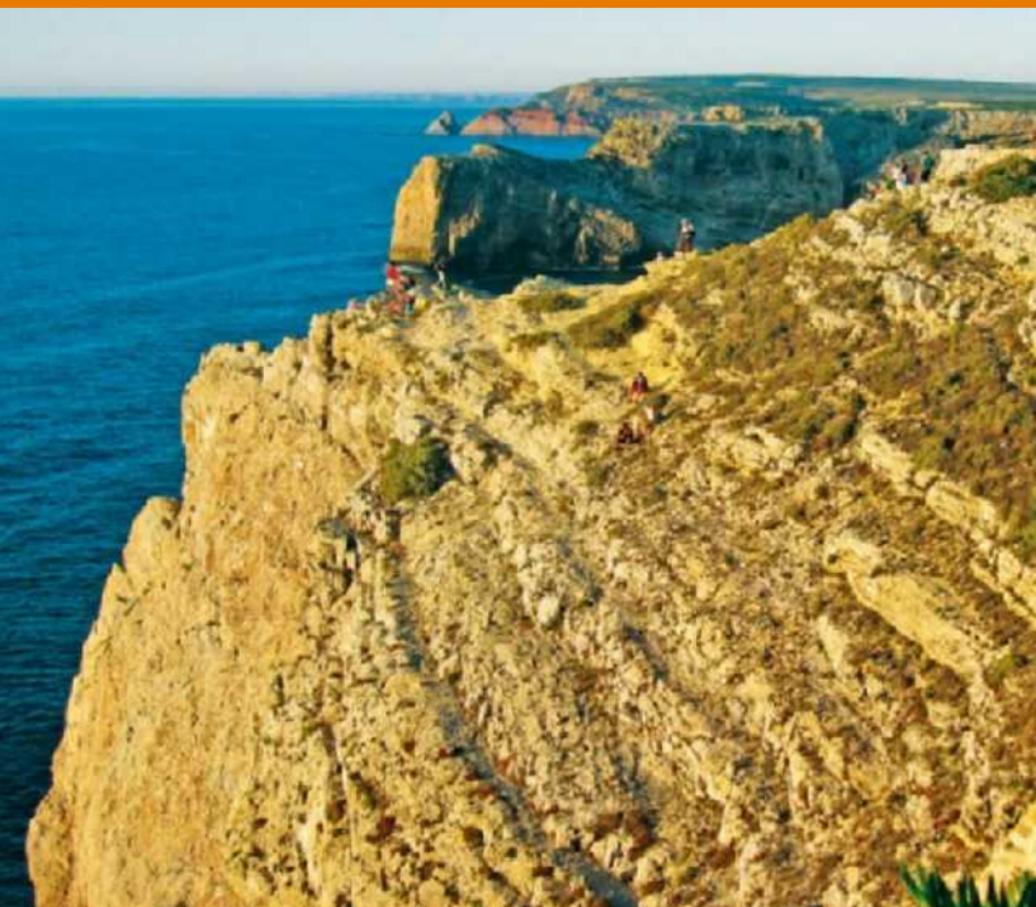


TOP-TOUREN & SEHENS- WERTES

LAGOS UND DIE WESTSPITZE

Kleine Inspiration

- **Sich im offenen Motorboot** durch die Klippenlandschaft der Ponta da Piedade fahren lassen › S. 73
- **Die attraktive Szenerie** auf der Fahrt durch das Tal der Ribeira de Odiáxere genießen › S. 76
- **Zur Praia do Castelejo**, einem der schönsten Strände der windumtosten Westküste, hinuntersteigen › S. 78
- **Hoch über der Costa Vicentina** nach seltenen Pflanzenarten Ausschau halten › S. 81
- **Das Badetuch** an der einsamen Praia de Odeceixe ausbreiten › S. 83





Lagos wartet mit einer Uferpromenade, Jachthafen, quirligem Zentrum und attraktiven Badebuchten auf. Brandungsumtost präsentiert sich das Cabo de São Vicente, ebenso rau und ungebändigt wie die Westküste.

Lagos an der Felsalgarve ist ein Klassiker unter den Küstenstädten. In der Umgebung locken herrliche Felsbadebuchten, landeinwärts in den Hügeln liegt der idyllische Stausee Barragem da Bravura. Unbedingt gesehen haben sollte man die legendäre Windrose in der Burg von Heinrich dem Seefahrer bei Sagres. Auch das raue Südwestkap Europas,

das wellen- und windumtoste Cabo de São Vicente, ist ein touristisches Muss. Viel weniger besucht ist die brandungsreiche Westküste, die Costa Vicentina. Dort wechseln bizarre Klippen mit einsamen, bei Wellenreitern beliebten Stränden und malerischen Fischersiedlungen ab. Den besten Überblick bietet die mittelalterliche Burg von Aljezur.

Touren in der Region



Ein Tag in Lagos

Route: Lagos › Ponta da Piedade › Praia do Camilo › Praia da Dona Ana › Lagos

Karte: Seite 66

Dauer: 1 Tag; Fahrstrecke per Boot 2 km, Fußweg 7 km

Praktische Hinweise:

- An der Uferstraße von Lagos, der Avenida dos Descobrimentos, starten in der Saison häufig Ausflugsboote Richtung Ponta da Piedade (mehrere Anbieter, um 15 €).
- Unbedingt dem Bootskapitän sagen, dass man an der Ponta da Piedade aussteigen möchte.
- Zu Fuß geht es zurück nach Lagos.

Tour-Start:

Den Vormittag können Sie in **Lagos** **1** › S. 69 mit einem Stadtrundgang füllen. Starten Sie am Süden der Avenida dos Descobrimentos. Sie säumt den Fluss Bensafrim, der bei Lagos ins Meer mündet. Erstes Ziel ist die wichtige Festung **Fortaleza da Ponta da Bandeira** **A** › S. 70, welche die Hafeneinfahrt bewacht.

Durch eine Grünanlage gelangen Sie zur **Praça do Infante Dom Henrique** **B** › S. 70, wo einst der berühmte Sklavenmarkt von Lagos abgehalten wurde. Heute beherrscht ein Denkmal für Heinrich den Seefahrer den Platz, der direkt gegenüber im **Castelo dos Governadores** **C** residierte › S. 70.

Blick vom Cabo de São Vicente auf die spektakuläre Westküste

Sehenswertes und Typisches erleben mit ausgewählten Touren und Tipps.

Entwickelt vom Touren-Spezialisten seit 1902



14 Touren und viele Detailkarten



Die Top-Highlights nicht verpassen



50 Dinge, die Sie erleben, probieren,
bestaunen, mit nach Hause nehmen oder
besser bleiben lassen sollten



Erstklassige Empfehlungen der Autorin



Kleine Geschichten mit großem Aha-Effekt

Große Faltkarte & 80 Sticker

für die individuelle Planung

Sticker aussuchen, in das
Buch oder in die Faltkarte
kleben und lostouren!

ISBN 978-3-8464-2830-6



€12,99 [D]
€13,40 [A]

www.polyglott.de

